

Zur Information

Verstopfungen von Kanalisation und Pumpwerken infolge falscher Entsorgung via WC

Fürs Baby, das Gesicht oder die Badreinigung: Für jede Situation gibt es Einweg-Feucht- und Reinigungstücher. Da sie so praktisch sind, verdrängen sie in immer mehr Haushalten den Waschlappen oder das Putztuch. Zu einem Problem werden sie, wenn man sie nach der Benutzung in die Toilette wirft. Die Fasern dieser Tücher lösen sich im Abwasser nicht auf und können zu Problemen in der Kanalisation führen.

Gelangen diese widerstandsfähigen und zähen Fasern beispielsweise in eine Pumpstation, führen sie dort zu Verstopfungen und das Abwasser kann nicht mehr zur ARA weitertransportiert werden. In der Folge muss das Pumpwerk vollständig abgesaugt und entleert werden, um die Pumpen vom hängengebliebenen Abfall zu befreien.

Diese Gegenstände gehören in den Abfallsack und nicht ins WC:

- Einweg-Reinigungstücher jeglicher Art
- Hygieneartikel (z.B. Binden, Tampons, Wattestäbchen etc.)
- Tücher, Stoffetzen u.a. Textilien
- Windeln
- Abfälle jeglicher Art

Reinigungstücher wie folgende Beispiele, gehören nicht in die Kanalisation und sind auf der Verpackung mit einem entsprechendem Symbol gekennzeichnet:



Bitte helfen Sie mit, die Kanalisation, Pumpwerke und Kläranlage von diesen Produkten zu befreien.

Das ARA-Team dankt für Ihre Mithilfe im Sinne des Gewässerschutzes.